

# Förderung für Nachwuchs in Pflegeberufen

BBD III Stade informiert

STADE. Der Fachkräftemangel ist groß, auch in der Heilerziehungspflege. Wegen der fehlenden Auszubildenden war es bisher einigen Interessierten nicht möglich, die Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger/in zu absolvieren. Dies kann sich nun ändern. Ab dem kommenden Schuljahr 2021/22 können interessierte Teilnehmer/innen ein elternunabhängiges Aufstiegs-BAFöG für die Fachschulbildung an der BBS III Stade beantragen. Der Zuschuss zum Lebensunterhalt gilt für die gesamten drei Ausbildungsjahre und muss bei erfolgreichem

Abschluss der Ausbildung nicht zurückgezahlt werden. Die Ausbildungsbetriebe und die Fachschule Heilerziehungspflege der BBS III Stade hoffen, durch die finanzielle Unterstützung von über 780 Euro weiteren Schüler/innen die Ausbildung ermöglichen zu können. Für den Ausbildungsbeginn im Schuljahr 2021/22 sind noch Plätze frei. Interessierte können sich unter [www.bbs3stade.de](http://www.bbs3stade.de) oder unter Telefon 0 41 41/49 23 00 informieren und möglichst umgehend eine Bewerbung an die Schule senden. (S)

# Heiko Müller feiert Dienstjubiläum

25 Jahre Dienst bei der Stadt

BREMERVÖRDE. Das Dienstjubiläum von Abwassermeister Heiko Müller war im Rathaus der Stadt Bremervörde Anlass für eine kleine Feierstunde. Nach seiner Schulzeit absolvierte Heiko Müller 1985 eine Ausbildung zum Landmaschinenmechaniker mit anschließender Übernahme. Danach folgte der Wehrdienst, ehe er 1993 eine Ausbildung zum „Ver- und Entsorger – Fachrichtung Abwasser“ bei der Stadt Bremervörde anging. In den folgenden Jahren sammelte Müller berufliche Erfahrungen, um anschließend 2004 die Leitung der städtischen Kläranlage zu übernehmen. Zudem absolvierte er 2005 die Qualifikation

als geprüfter Industriemeister in der Ver- und Entsorgung – Abwassermeister – und ist aktuell für fünf Mitarbeiter und einen Auszubildenden zuständig. Für Heiko Müller gab es zum 25-jährigen Dienstjubiläum eine Urkunde, Geschenke und Glückwünsche von den Vorgesetzten und Kollegen. Bürgermeister Detlev Fischer sprach dem Jubilar Dank und Anerkennung für die geleisteten Dienste aus. Dezernent Frank Quell lobte seine Zuverlässigkeit in allen Belangen und sein herausragendes Engagement. Alle Anwesenden wünschten Heiko Müller für seine Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit. (S)



Sandro Hartig (von links, Fachbereichsleiter 6), Frank Quell (Baudezernent), Jubilar Heiko Müller, Bürgermeister Detlev Fischer und Jana Boerscheper (Personalrat) bei der kleinen Feierstunde im Rathaus. FOTO: S)

## Achtung Blitzer!

- Montag: Samtgemeinden Zeven und Sottrum.
- Dienstag: Gemeinden Scheeßel und Gnarnenburg.
- Mittwoch: Samtgemeinden Fintel und Selsingen.
- Donnerstag: Gemeinde Gnarnenburg und Samtgemeinde Botherl.
- Freitag: Samtgemeinden Sittensen und Tarmstedt.
- Sonnabend und Sonntag: Am Wochenende finden im Landkreis in unregelmäßigen Abständen Kontrollen statt.

## Heute im Kino

<b>Cinestar Stade</b>	Kommandantendeich 1–3, Stade Tel. 0 18 05/118 81, <a href="http://www.cinestar.de">www.cinestar.de</a>
<b>Catweazle</b>	14.10 Uhr, 16.30 Uhr
<b>Peter Hase 2 - Ein Hase macht sich vom Acker</b>	14.30 Uhr, 17.30 Uhr
<b>Die Croods - Alles auf Anfang</b>	14.45 Uhr, 18 Uhr, 19.45 Uhr
<b>Black Widow</b>	15 Uhr
<b>100% Wolf</b>	15.15 Uhr
<b>Godzilla vs. Kong (2D)</b>	16.45 Uhr
<b>Black Widow 3D</b>	17 Uhr, 20.20 Uhr
<b>A Quiet Place 2</b>	19 Uhr
<b>Godzilla vs. Kong (3D)</b>	19.20 Uhr
<b>Conjuring 3: Im Bann des Teufels</b>	20 Uhr

**Harsefelder Lichtspiele** Marktstraße 19, Harsefeld  
Tel. 0 41 64/814 60, [www.kino-hotel.de](http://www.kino-hotel.de)  
**Ich bin dein Mensch**, 19.30 Uhr

# Acht Fotografen, ein Thema

Tandem und die BBG präsentieren Ausstellung zum Thema „Begegnungen“

VON FRAUKE SIEMS

BREMERVÖRDE. Im Rahmen des Kultursommers zeigen acht Fotografinnen und Fotografen im ehemaligen G&K-Haus in Bremervörde Arbeiten zum Thema „Begegnungen“. Die Bilderschau „Acht Fotograf/Innen, ein Thema“ wird vom Verein „Tandem – Soziale Teilhabe gestalten“, der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft sowie der Natur- und Erlebnispark (N&E) GmbH präsentiert und am Freitag um 14 Uhr eröffnet.

Das Besondere ist, dass die Ausstellung nur von außen zu betrachten ist, genauer gesagt in den Schaufenstern des ehemaligen Schreibwarengeschäftes. Acht Fotografinnen und Fotografen stellen aus: die Bremervörder „Lokalmatadoren“ Thorsten Eilers, Julius Thomas, Boris Thomas und Sabrina A. Nagel, außerdem Günter Zint aus Behrste, Inge Bollen und Ulrich Reduhn aus Stade sowie Hinrich Schultze aus Hamburg. Ihre Arbeiten machen etwas Alltägliches und häufig doch Einzigartiges zum Thema, alle Exponate erzählen von Begegnungen. „Menschen treffen aufeinander, virtuell oder real, auf eigene Initiative oder die Einladung einer/s anderen. Manche Begegnungen haben vielleicht Veränderungen zur Folge, andere vielleicht die Erkenntnis, wie man zu sich



Astra-Stube, B-Neukölln

FOTO: S. NAGEL

oder bestimmten Ereignissen steht“, erläutert Koordinator Thorsten Eilers die Idee hinter der Ausstellung. „In der Fotografie ist es möglich, Begegnungen bildhaft festzuhalten und anderen davon zu erzählen.“ Die Arbeiten sind auf Bannern gedruckt und können ab Freitag, 9. Juli, sieben Tage die Woche, 24 Stunden am Tag angeschaut werden. Dabei sind die Bild Darstellungen so unterschiedlich wie die Fotografen und ihre Methodik. „Die Dokumen-

tarfotografen Günter Zint und Hinrich Schultze halten Begegnungen als Momente des Zeitgeschehens, als Politik- und Gesellschaftskritik fest, provozieren damit auch, regen zum Hinterfragen an und bewahren Momente des Zeitgeschehens für die Zukunft“, so Eilers. Inge Bollen, Boris und Julius Thomas sowie Ulrich Reduhn stellen persönliche „Begegnungen“ mit Menschen anderer Kulturkreise vor, sowohl in Farbe als auch in Schwarz-Weiß.

„Notwendig ist eine vorsichtige erste Annäherung, es treffen Fremde auf Fremde. Vielleicht kann sich daraus vorsichtig Nähe entwickeln“, beschreibt der pensionierte Berufsschullehrer die „Begegnungen“, die den Fotografen und sein jeweiliges Motiv zusammenführt. Der Betrachter frage sich, „ob und wie sich die Fotografieren wohl seit der Aufnahme innerhalb ihres sozialen Umfeldes verändert haben mögen“.

Sabrina Adeline Nagel



Polizeiobermeister Hebe

FOTO: G. ZINT



Camagüey, Kuba

FOTO: U. REDUHN



Inge Bollen

Thorsten Eilers

Sabrina A. Nagel

Ulrich Reduhn

Hinrich Schultze

Julius Thomas (links) und Boris Thomas

Günter Zint

# Ausbildung vorzeitig beendet

Ausbildungswerkstatt Hesedorf ist stolz auf frischgebackenen „Jung-Gesellen“

HESEDORF. Corona hat auch die Ausbildungsbedingungen für die Lehrlinge der Ausbildungswerkstatt Hesedorf deutlich erschwert. Und doch schafften es zwei der Auszubildenden zum Automobilmechaniker, ihre Ausbildung ein halbes Jahr vor dem eigentlichen Ausbildungsende vorzeitig mit Erfolg abzuschließen.

Tobias Behrens und Dominik von Bartschikowski starteten gemeinsam mit 14 weiteren Auszubildenden im September 2018 mit der eigentlichen dreieinhalb Jahre dauernden Ausbildung zum Automobilmechaniker in der Ausbildungswerkstatt Hesedorf. Damals deutete nichts darauf hin, dass sich dieser Ausbildungsjahrgang ganz besonderen Herausforderungen würde stellen müssen. Mit dem verstärkten Aufkommen von Corona-Regeln ab dem Frühjahr 2020 änderte sich auch in der Ausbildungswerkstatt Hesedorf einiges. Wochenweise waren die Lehrjahre zum Selbststudium zu Hause eingeteilt, und auch der Unterricht an den Berufsbildenden Schulen fiel über Wochen aus und wurde nur sporadisch gehalten.

„Selbstlernen“ und das absolute „Selbstmanagement“ angewiesen gewesen. „Da gehört eine Menge Disziplin dazu“, so der Leiter der Ausbildungswerkstatt

„Und dann beide mit einem wirklich guten Prüfungsergebnis. Das lässt sich wirklich sehen.“ Auch Marco Schultz, Leiter der Ausbildungswerkstatt Hesedorf, zeigt sich stolz auf seine Schützlinge: „Das war und ist wirklich eine großartige Leistung von den beiden“, so Schultz. Schließlich seien beide Auszubildenden über einen langen Zeitraum auf

das „Selbstlernen“ und das absolute „Selbstmanagement“ angewiesen gewesen. „Da gehört eine Menge Disziplin dazu“, so der Leiter der Ausbildungswerkstatt

Hesedorf anerkennend. Beide schlossen ihre Gesellenprüfung mit „Gut“ im Gesamtergebnis ab. Tobias Behrens ist zudem der „Notenbeste“ der „Vorzehrer“ seines Prüfungsjahrganges dieses Frühjahrs. Eine Leistung, auf die der Jung-Geselle ganz besonders stolz ist. „Sie haben jetzt einen ersten Grundstein für

Ihre weitere berufliche Zukunft gelegt – machen Sie etwas draus“, lautete dann auch der Appell von Oberstleutnant Marscheider. Das wollen die Jung-Gesellen beherzigen. Beide bleiben, nach einer Übergangsbeschäftigung im Material-

wirtschaftszentrum, der Bundeswehr treu: Dominik von Bartschikowski wird im kommenden Herbst die Letzthase gegen die grüne Uniform der Bundeswehr tauschen. Tobias Behrens wird zukünftig im Marinearsenal in Wilhelmshaven seinen Dienst als ziviler Arbeitnehmer bei der Bundeswehr verrichten. (S)

»Das war und ist wirklich eine großartige Leistung von den beiden.«

Marco Schultz, Leiter der Ausbildungswerkstatt Hesedorf



Oberstleutnant Thomas Marscheider (rechts) und Marco Schultz (Leiter der Ausbildungswerkstatt) mit den beiden „Jung-Gesellen“ Tobias Behrens und Dominik von Bartschikowski. FOTO: S)

## Beilagenhinweis

In Teilen unserer heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen der Firmen Edeka Böttjer, Jawoll, Netto, Aldi und Optik Hannig.

## Impressum

### SONNTAGSJOURNAL

DER BREMERVÖRDER ZEITUNG

Herausgeber: Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG  
Geschäftsführer: Corvin Borgardt und Theresia Borgardt. Verantwortlich für Lokales und Lokalsport Corvin Borgardt; Stellvertreter Theo Bick, für den überregionalen Teil: Christian Heske (Leitung), Christoph Bohn, Andrea Lammers, Regina Kahle, Yvonne Gotthardt, Susanne van Veenendaal. Anschrift für alle: Bremervörder Zeitung, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde. Im Anzeigenbereich der Zeitungsgruppe Nord, sowie den Anzeigen-Tarifgemeinschaften Elbe Weser Block und Sonntags-Kombi Bremerhaven angeschlossen. Verlag BREMERVÖRDER ZEITUNG Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde, Tel.: (0 47 61) 9 97-0. Satz: Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG, Bremervörde und NWD-Verlags GmbH Bremerhaven. Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitungs GmbH, Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven. Vertrieb: Bremervörder Presse-Vertriebsgesellschaft mbH, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde. Bei Nichtlieferung im Fall höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Das Sonntagsjournal erscheint jedes Wochenende. Das gesamte Sonntagsjournal einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften keine andere Regelung ergibt. Hierunter fallen auch alle Anzeigen und grafischen Leistungen, deren Gestaltung vom Verlag veranlasst wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für unaufgefordert eingesandete Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Gepr. Druckauflage 11/2020: 18.343 Exemplare. Anzeigenpreisliste Nr.2 vom 1. Januar 2020. Verlagsort und Gerichtsstand 27432 Bremervörde. Telefon 0 47 61/9 97-0  
Ihr direkter Draht zu uns:  
Anzeigen: ☎ 0 47 61/9 97-26, Fax 9 97-87  
e-Mail: [Anzeigen@brv-zeitung.de](mailto:Anzeigen@brv-zeitung.de)  
Redaktion: ☎ 0 47 61/9 97-30, Fax 9 97-37  
e-Mail: [Redaktion@brv-zeitung.de](mailto:Redaktion@brv-zeitung.de)  
Zeitungsbestellung:  
☎ 0 47 61/9 97-39, Fax 9 97-87  
e-Mail: [Vertrieb@brv-zeitung.de](mailto:Vertrieb@brv-zeitung.de)

Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA  
Gesamtauflage der Tarifgemeinschaft Elbe-Weser-Block: 473.272 Exemplare